

U173 Pararendzina aus kiesigem Schwemmschutt

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	u-Z14	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN (überwiegend Acker)	
Relief	sehr schwach und schwach geneigte Hänge	
Bodentyp	Pararendzina	
Ausgangsmaterial	kiesiger Schwemmschutt	
Bodenartenprofil	SI4–Ls3,G3	2–3 dm
	Ss–SI2,G–fO3–5	
Karbonatführung	meist ab 2-3 dm u. Fl., teilweise ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	neutral bis sehr schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	SL4D, SL4Dg, sL4D	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt kalkreicher Gley und Anmoorgley aus holozänen Abschwemmassen über Schwemmschutt

Kennwerte

Feldkapazität	gering (170–210 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (90–130 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden hoch bis sehr hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (60–130 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

einzelne Schwemmkegel